

MoS<sub>2</sub>-Gleitlackssystem

**GLEIT-μ<sup>®</sup> GL 220**

### Produkteigenschaften

- » trockener, grau-schwarzer Gleitlackfilm
- » sehr hohe Druckbeständigkeit
- » konstante, niedrige, reproduzierbare Reibungszahlen
- » Optimierung von Einlaufvorgängen
- » minimiert Stick-Slip-Gefahr
- » hohe Haftfestigkeit
- » weiter Temperatureinsatzbereich:  
-180 bis +450 °C
- » kostengünstige und perfekt durchgeführte Lohnbeschichtung möglich
- » auch in Spraydosen verfügbar



### Einsatzbeispiele

- » Einlaufvorgang bei Lagerbuchsen
- » Gewinde aus Edelstahl
- » Beilagscheiben
- » Kaltfließpressen, Aufweiten, Reduzieren
- » bei hoher Flächenpressung und niedriger Reibgeschwindigkeit

### Produktbeschreibung

#### Im Lieferzustand

GLEIT-μ<sup>®</sup> GL 220 ist ein grau-schwarz-farbener Gleitlack, der auf einer ausgewählten, aufeinander abgestimmten Festschmierstoffkombination und einem anorganischen Binder aufgebaut ist. Der überwiegende Festschmierstoffanteil ist Molybdändisulfid. Als Lösemittel wird ein Spezialbenzin verwendet.

#### Nach der Aufbringung

GLEIT-μ<sup>®</sup> GL 220 ergibt nach der Aufbringung und dem Abdunsten des Lösemittelanteils einen trockenen, gut haftenden, grau-schwarzen Gleitlackfilm.

### Einsatzgebiete

#### Trockenschmierung:

Bei Anwendungsfällen, die eine Öl- und Fettfreiheit erfordern, die aufgrund der späteren Betriebsbeanspruchung einen optimalen Einlaufvorgang benötigen oder deren Montage einen trockenen, hoch druckbeständigen Gleitfilm erfordern.

#### Spanlose Metallformung:

Schwer formbare Materialien sind durch den Einsatz von GLEIT-μ<sup>®</sup> GL 220 gut verarbeitbar. Kaltverschweißen wird verhindert, hohe Umformgrade ermöglicht.

### Produktanwendung

GLEIT-μ<sup>®</sup> GL 220 wird im Anlieferzustand angewendet. Die Aufbringung (auf öl- und fettfreie Teile) kann erfolgen durch:

- » Spritzen (qualitativ am Hochwertigsten) (bei der Verarbeitung größerer Mengen empfehlen wir Vorratsbehälter mit Rührwerk)
- » Tauchen (rationell bei Massenteilen)
- » Zentrifugieren
- » Rollen/Pinseln (falls Spritzen, Tauchen und Zentrifugieren nicht möglich).

Zur Erzielung einer gleichmäßigen Filmbildung sowie einer kurzen Trockenzeit empfehlen wir, die zu beschichtenden Teile vorzuwärmen (ca. 60–90 °C) und/oder nach der Beschichtung mit Warmluft zu trocknen (im Temperaturbereich von ca. 60–120 °C). Als Schichtdicke werden ca. 10–20 μm empfohlen.



## Hinweise zur Anwendung

- » GLEIT-μ<sup>®</sup> GL 220 vor Gebrauch und auch bei der Anwendung sorgfältig und regelmäßig aufrühren. Spraydosen gut aufschütteln.
- » GLEIT-μ<sup>®</sup> GL 220 nur auf öl- und fettfreie Oberflächen auftragen (die Beschichtung einer Gleitfläche genügt in aller Regel).
- » Das Beschichtungsequipment nach Beendigung der Arbeit reinigen, Tauchbäder verschließen.
- » Die Haftung von GLEIT-μ<sup>®</sup> GL 220 kann durch eine Vorbehandlung der zu beschichtenden Teile nochmals deutlich verbessert werden (Sandstrahlen, Phosphatieren oder Atramentieren).
- » Als Verdünner und Reiniger ist GLEIT-μ<sup>®</sup> RZ 710 zu verwenden.
- » Perfekte und kostengünstige Applikationen können in unserem Beschichtungsbetrieb durchgeführt werden.

## Produktkenndaten

Merkmal	Prüfmethode	Ergebnis	Einheit
Aussehen bei Lieferung	visuell	grau-schwarz	
Aussehen nach Anwendung	visuell	grau-schwarz	
Festschmierstoff		MoS <sub>2</sub> + Graphit	
Binder		anorganisch	
Viskosität	DIN 53211 (3 mm Düse)	ca. 20 +/-4	sec.
Dichte	DIN 51757	ca. 1,0	g/cm <sup>3</sup>
Flammpunkt	DIN EN 57	>21	°C
Temperatureinsatzbereich		-180 bis +450	°C
Trocken-/Aushärtezeit bei 20 °C		ca. 30/60	min.
Empfohlene Schichtdicke		ca. 10–20	μm
Reibungszahl μ <sub>min</sub>	Schraubenprüfstand	ca. 0,06	
Verdünner		GLEIT-μ <sup>®</sup> RZ 710	
Lagerfähigkeit		12 Monate im geschlossenen Originalgebinde	
Lieferbare Gebinde		10 kg / 50 kg Hobbock 400 ml Spraydose (12 x 400 ml.)	
Gefahrenhinweise		Bitte Sicherheitsdatenblatt anfordern.	

Die Messwerte geben unseren derzeitigen Wissensstand wieder. Sie stellen Mittelwerte dar und können im Rahmen der üblichen Herstellerangaben schwanken. Änderungen bei technischer Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Aufgrund der mannigfaltigen Einsatzmöglichkeiten und Einsatzbedingungen kann die Produktinformation lediglich Hinweise auf mögliche Anwendungen geben. Es können daher keine verbindlichen Haftungs- und Gewährleistungsansprüche abgeleitet werden. Vor einem Einsatz empfehlen wir deshalb Versuche durchzuführen.